

# Information für Patienten

## **vor einer stationären Aufnahme in der Abteilung Gerontopsychiatrie am LVR-Klinikum Düsseldorf/ Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,  
sehr geehrte Angehörige,

vor einer stationären Aufnahme in der Abteilung Gerontopsychiatrie möchten wir Ihnen ein paar Tipps geben, wie Sie die stationäre Behandlung vorbereiten können. Es ist unser Bestreben, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und zeitlich auf das medizinisch notwendige Minimum zu begrenzen. Wir sind darum bemüht, dass unsere Patientinnen und Patienten während der stationären Behandlung einen normalen Tagesablauf führen und durch medizinische Untersuchungen und Behandlungen möglichst wenig in ihrem Befinden beeinträchtigt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Sicherheit und dem Sinne einer guten Organisation eine **Stationsordnung** gilt, die Ihnen bei Aufnahme gerne ausgehändigt wird.

Durch folgende Maßnahmen können **Sie selbst vor der Aufnahme** dazu beitragen, dass die stationäre Behandlung möglichst reibungslos verläuft:

- Bitte bringen Sie wichtige Vorbefunde (medizinische Befundberichte, medikamentöse Behandlungspläne, Röntgen-Aufnahmen, CT- oder MRT-Aufnahmen/Befunde) und den Namen und die Anschrift Ihres Hausarztes mit. Wichtig ist, dass wir Ihre vorbestehende Medikation genau kennen (medikamentöser Behandlungsplan).
- Bitte bringen Sie Ihre Versicherungskarte bzw. Versicherungsnachweise zur Aufnahme mit.
- Bitte bringen Sie einfache und praktische Tagesbekleidung mit. Hilfreich könnte gekennzeichnete Kleidung sein. Stellen Sie bitte eine regelmäßige Reinigung und einen Austausch Ihrer Kleidung sicher. Wir können auf Station nur in begrenztem Umfang Kleidung in den Schränken lagern. Neben festem und rutschsicherem Schuhwerk für Spaziergänge außerhalb der Station, sind einfache, am besten geschlossene Hausschuhe sinnvoll. In der kalten Jahreszeit sollten Sie warme Oberbekleidung und Mützen mitbringen, damit Sie sich im Freien aufhalten können.
- Bitte bringen Sie Hilfsmittel wie eine **Lesebrille**, ggf. Rollatoren, etc. mit. Wir werden diese bei Aufnahme mit Ihrem Namen kennzeichnen, damit die Hilfsmittel während der stationären Behandlung nicht verlorengehen. Eine Haftung können wir leider nicht übernehmen.

- Bitte bringen Sie keine wertvollen Gegenstände, insbesondere keine größeren Geldbeträge (> 100,00 €), keinen wertvollen Schmuck, keine teuren Uhren oder teure elektronische Geräte mit in die Klinik. Die Gegenstände können trotz abschließbarem Kleiderschrank irrtümlicherweise verlegt oder verloren gehen. Wir können für Ihren persönlichen Besitz keine Haftung übernehmen.
- Bitte bringen Sie keine gefährlichen Gegenstände auf Station mit (Waffen, Messer, Pfefferspray, Explosivstoffe, usw.). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf den Stationen keine Feuerzeuge erlauben können. Raucher können außerhalb der Station rauchen und erhalten Feuer bei Bedarf vom Pflorgeteam.
- Aus hygienischen Gründen ist der Aufenthalt von Haustieren auf unseren Stationen nicht gestattet. Wenn Besucher Hunde mitbringen, ist ein Aufenthalt im Garten bzw. im Gelände der Klinik durchaus möglich.
- Bitte beachten Sie die Besuchszeiten, von denen in Einzelfällen und mit Absprache abgewichen werden kann. Die Besuchszeiten dienen dazu, Kollisionen mit therapeutischen Angeboten nach Möglichkeit zu vermeiden. Für Kinder unter 14 Jahren kann der Besuch auf unseren Stationen, auf denen auch Schwerkranke behandelt werden, ungewollt beängstigend wirken. Bitte überlegen Sie, ob der Besuch von Kindern auf den Stationen notwendig und angemessen ist. Wir sind darum bemüht, Beurlaubungen zu ermöglichen, damit der Kontakt unserer Patientinnen und Patienten zu ihren Familien weiter gepflegt werden kann.
- Es kommt vor, dass wir aus hygienischen Gründen (Noro-Viren, multiresistente Erreger) besondere Hygienemaßnahmen ergreifen müssen. Auf den Stationen werden in diesen Fällen entsprechende Aushänge vorgenommen, bitte sprechen Sie im Einzelfall mit dem Pflorgeteam über die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Mitpatienten und Besucher.
- Das Mitbringen von Blumen, Süßigkeiten oder anderen Aufmerksamkeiten kann unseren Patientinnen und Patienten den stationären Aufenthalt angenehmer machen. Bedenken Sie aber bitte, dass wir in bestimmten Fällen, z.B. Diabetes mellitus, entsprechende medizinische Vorgaben bewahren müssen.
- Das Mitbringen und Konsumieren von Alkohol und illegalen Drogen ist im gesamten Klinikum verboten.
- Bitte nehmen Sie keine Medikamente ein, über die Sie uns nicht bei der Aufnahme unterrichten. Bitte bringen Sie keine Medikamente mit auf die Stationen, auch nicht auf Wunsch anderer Patienten, ohne dass wir davon Kenntnis bekommen.

Prof. Dr.med. T. Supprian  
Abteilungsarzt

J. Vermiert  
Pflegedienstleiter